311

DAS WIRTHSHAUS.

LIED
aus
Fr. Schubert's Winterreise.

Für das **Piano-Forte** übertragen

von

F. LISZT.

Eigenthum des Verlegers.

№ 23.

№ 7773. *Eingetragen in* *das Vereins-Archiv.* *Preis* 45 x C.M. / 12 gr.

Wien, bei Tobias Haslinger
k.k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhändler
am Graben № 618.

Paris, bei Richault. *London bei Cocks & Co.*

G. SCHIRMER SUCCESSOR TO BEER & SCHIRMER NEW-YORK

313

DAS WIRTHSHAUS.

Auf einen Todtenacker hat mich mein Weg gebracht,
Allhier will ich einkehren, hab' ich bei mir gedacht.
Jhr grünen Todtenkränze, könnt wohl die Zeichen sein,
Die müde Wand'rer laden ins kühle Wirthshaus ein.
Sind denn in diesem Hause die Kammern all' besetzt,
Bin matt zum Niedersinken, bin tödtlich schwer verletzt.
O unbarmherz'ge Schenke, doch weisest du mich ab?
Nun weiter denn nur weiter, mein treuer Wanderstab.

T. H. 7773.

313—

DAS WIRTHSHAUS.

Lento assai.

con molto sentimento

cresc:

pp

p

pp

sempre p

mf

recitando, sostenuto

p

(7773)

Eigenthum und Verlag der k.k.Hof_Kunst_und Musikalienhandlung
des Tobias Haslinger in Wien.

cresc:

dol:

cissimo legato

cantando espressivo

riten:

il tempo

molto espressivo

pesante

cresc: - - -

8 *Ossia.*

legato sempre

accentato assai la melodia

trem:

marcato

tr

sempre più cresc: ed appassionato

tr

cresc.

tr tr tr

rfz

tr

rallentando

tr tr tr

come prima